

SCHORNDORF

Schillerschüler laufen für einen guten Zweck

Bei einem Sponsorenlauf haben Grundschüler Geld für das Projekt „Kinderreich“ gesammelt



Die Integrationsarbeit mit ihren Laufschuhen unterstützt: Schillerschüler beim Sponsorenlauf, angeführt von Rektorin Doris Michels.
Bild: Steinemann

Schorndorf-Haubersbronn (mel). Seit zwei Jahren wird die Schillerschule in Haubersbronn von ehrenamtlichen Mitarbeitern des Projekts „Kinderreich“ unterstützt. Dafür haben sich die Grundschüler nun bei einem Sponsorenlauf bedankt.

127 Mädchen und Jungen zogen sich deshalb ihre Laufschuhe an und liefen um das Schulgelände. Für jede der 300 Meter langen Runden erhielten sie ein Bändchen. Je mehr davon sie erliefen, desto höher fiel am Ende die Spendensumme aus. Wie viel die Kinder erlaufen haben, ist aber noch unklar. Bei den meisten Kindern seien die Sponsoren Familienmitglieder, sagt Schulleiterin Doris Michels. Spenden in Höhe von etwa 2300 Euro seien zugesagt. Der genaue Wert stehe jedoch erst fest, wenn alle Sponsoren ihr Geld überwiesen haben.

Schulen bei Integration unterstützt

Das Projekt „WiR“, also „Wachsen in Respekt“ der Initiative Kinderreich Rems-Murr wurde 2016 in der Grundschule aktiv,

nachdem viele Kinder - oft ohne Sprachkenntnisse - aus Flüchtlingsfamilien nach Haubersbronn gekommen waren. Durch die Unterschiede bei Sprachkenntnissen, Bildungsstand und Alter sei damals schnell klar geworden, dass Unterstützung notwendig sei. Die Ehrenamtlichen unterstützen die Kinder bei der Integration und entlasten die Lehrerschaft in den Vorbereitungsklassen. Sie werden durch das Projekt mit Kinder-Paten und einem Erwachsenen im Unterricht begleitet.

Über themenorientiertes spielerisches Lernen und gemeinsame Freizeitgestaltung lernen die Kinder Lebensgewohnheiten und Kultur des neuen Landes kennen. Den Kindern werden zudem alltägliche Dinge wie Straßenregeln erklärt und die Möglichkeit gegeben, Musikinstrumente kennenzulernen. Die Helfer führen außerdem regelmäßig Elterngespräche und besprechen etwaige Auffälligkeiten.

Schulleiterin Michels ist zufrieden mit der Arbeit der Ehrenamtlichen. Nur so habe die Integration schnell gelingen können. Seit diesem Schuljahr sind die Schüler nun in die Regelklassen integriert. Aktuell werde ermittelt, ob auch künftig Förderbedarf vorhanden sei. Da die Arbeit von „Kinderreich“ spendenfinanziert sei, habe es aber nahegelegen, diese nun zu unterstützen.